Schülerakademie

Nachwuchsköpfe der Ems-Achse

vom 23. – 27. Juli 2012
in Papenburg

Liebe Schülerin, lieber Schüler,
sehr geehrte Eltern,

vom 23. bis zum 27. Juli 2012 findet in der Johannesburg GmbH bei Papenburg die Schülerakademie „Nachwuchsköpfe der Ems-Achse“ statt. Zur Teilnahme an dieser Akademie laden wir Dich herzlich ein!

WANTED: Nachwuchsköpfe

Zum Hintergrund: Die Akademie ist eine Maßnahme zur Berufsorientierung und findet in Kooperation mit Deiner Schule statt. Deine Schule ist im Rahmen des Projektes „Junge Ems-Achse mit Zukunftsideen“ der Wachstumsregion Ems-Achse e. V. eine Kooperationspartnerschaft mit einem regional ansässigen Unternehmen eingegangen.

Im Mittelpunkt dieser Partnerschaft stehst Du – bzw. stehen die Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klassen aus den am Projekt beteiligten allgemein- und berufsbildenden Schulen. Durch die Teilhabe an gemeinsamen Maßnahmen, wie z. B. Praktika, Unternehmensbesichtigungen sowie die Bearbeitung von unternehmensseitig gestellten Fachaufgaben lernst Du praxisnah Ausbildungsberufe und –unternehmen aus Deiner Region kennen! Du hast die Möglichkeit, frühzeitig Kontakt zu potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen und auf Dich aufmerksam zu machen. Auch in der Akademie „Nachwuchsköpfe der Ems-Achse“ kommst Du mit interessanten Arbeitgebern aus der Region in Kontakt.

Veranstalter der Akademie ist die Wachstumsregion Ems-Achse e. V. in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsvereinigung der Grafschaft Bentheim. Gefördert wird die Akademie durch Mittel des Europäischen Sozialfonds sowie durch Unternehmen, die sich mit Material oder Personal an der Durchführung der Akademie beteiligen.

Teilnehmen können insgesamt 50 Schüler und Schülerinnen der 9. Klasse aus den allgemeinbildenden Schulen – also auch Du! Mit insgesamt 50 Schülerinnen und Schülern aus Emden sowie aus den Landkreisen Wittmund, Aurich, Leer, Emsland und der Grafschaft Bentheim hast Du die Möglichkeit, Dich in einem spannenden Projekt zu engagieren.

Alle an Bord:

Das „Autarke Floß“ als gemeinsames Projekt

In unserer Akademiewoche möchten wir gemeinsam mit Dir ein „Autarkes Floß“ bauen. Das Floß soll ein Maß von 4 x 6 Metern haben und wird aus Holz und Metall zusammengesetzt. Der Auftrieb erfolgt durch 20 Kunststofftonnen. Auch ein Dach wird das Floß haben – auf dem vorgefertigten Kunststoffüberbau werden Photovoltaik-Platten installiert, die, verbunden mit Lichterketten, für die Beleuchtung an Bord sorgen.

Ausgestattet wird das Floß mit einem Segel, auf dem der Name sowie Logo des Floßes zu sehen sind!

Du triffst die Wahl!

Der Bau des Floßes erfolgt in drei Berufsfeldern der Johannesburg GmbH: Holz-, Metall- und Energie. Je ein Ausbilder der Johannesburg sowie ein bis zwei ausgebildete Unternehmensvertreter arbeiten in den Werkstätten mit Dir zusammen. Das ist wichtig, denn unter dieser Anleitung stellen wir sicher, dass Dir nichts passiert. Pro Werkstatt können 14 Schüler teilnehmen. Du kannst Dich für eine Werkstatt entscheiden. Arbeitest Du lieber mit Holz oder mit Metall? Oder interessiert Dich der Zusammenbau einer mit Photovoltaik betriebenen Anlage?

Insgesamt 8 Schüler und Schülerinnen haben die Gelegenheit, in der Mediengestaltung mitzuarbeiten. An PCs und unter Anleitung eines Ausbilders sowie eines Unternehmensvertreters arbeitest Du an dem Logo und Namen des Floßes. Auch lernt Ihr, eine Pressemappe und Berichte anzufertigen. Ihr geht als „rasende Reporter“ von Werkstatt zu Werkstatt und berichtet über den Floßbau.

Theorie und Praxis gehen einher.

Neben dem praktischen Bau des Floßes hast Du die Gelegenheit, Dich in Form von Vorträgen über die Themen „Schiffsauftrieb“, „Schiffsantrieb“ und das „Leben auf See“ zu informieren. Studierende der Seefahrtsschule Emden/Leer erklären Dir, wie der Auftrieb und Antrieb von Schiffen funktioniert.

Als zukünftige Kapitäne werden sie Dir auch über ihren künftigen Arbeitsplatz „Schiffsleben“ berichten. Die Vorträge finden parallel zur Arbeit in den Werkstätten statt – Du hast die einmalige Gelegenheit, aus nächster Nähe Fragen zu stellen.

Am Montag, dem 23. Juli 2012 kannst Du Dir übrigens einen ersten Eindruck zum Thema „Schiffbau“ verschaffen! Wir werden die MEYER Werft in Papenburg besuchen und eine Werksbesichtigung vornehmen! Dort werden die größten Kreuzfahrtschiffe der Welt konstruiert und gebaut – ein Wahnsinnserlebnis, von dem Du noch lange berichten wirst!

Werde Dir Deiner Ressourcen und Stärken bewusst!

Also: Wähle aus verschiedenen Themen ein für Dich spannendes aus und lerne unter Anleitung von Experten neue Formen des Lernens kennen. Teste deine Fähigkeiten und werde Dir Deiner Ressourcen und Stärken bewusst!

Ein Geschenk für Dich!

Die gesamte Akademiewoche ist für Dich kostenlos! Du übernachtest in den Räumlichkeiten des Jugendgästehauses Johannesburg in Papenburg. Täglich wirst Du gemeinsam mit den anderen Schülern und Schülerinnen per Bus zur Johannesburg GmbH nach Surwold gefahren.

Wir stellen für Dich bereit: Bustransfer zur MEYER Werft und zur Johannesburg, Übernachtung und Verpflegung (Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Grillen am 26. Juli) im Jugendgästehaus Johannesburg in Papenburg, Praxistage in den jeweiligen Werkstätten mit Experten, Fachvorträge von Studierenden der Seefahrtsschule Emden und zahlreiche Freizeit Erlebnisse (Grillen, Bootsrennen etc.). Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern.

Getränke oder Snacks, die außerhalb des Frühstücks, Mittagessens und Abendsessens verzehrt werden, müssten von Dir selbst bezahlt werden. Denke also an ein kleines Taschengeld!

Deine Sicherheit ist uns wichtig!

Damit Dir in den Werkstätten nichts passiert, bitten wir Dich, enge Kleidung (ohne „Bommel“, Kapuzen o.ä.) zu tragen. Solltest Du Dich für eine Mitarbeit in der Holz-, Metall- oder Energiewerkstatt entscheiden, benötigst Du Sicherheitsschuhe. Bitte gib uns auf dem Anmeldeformular Deine Schuhgröße an, damit wir die Schuhe für Dich organisieren können.

Im Jugendgästehaus sind Betreuer anwesend, die dort für Euer Wohl sorgen und auf Euch Acht geben.

Auszeichnung für dein Engagement!

Für Dein Engagement in den Ferien und Deine Lernwilligkeit erhältst du am Ende der Akademie ein Zertifikat für Deinen beruflichen Werdegang! Dieses kannst Du künftigen Bewerbungen beifügen!

An- und Abfahrt: Das Jugendgästehaus Johannesburg

Die An- und Abfahrt zum Jugendgästehaus Johannesburg können wir leider nicht organisieren und keine Haftung dafür übernehmen. Das Einzugsgebiet ist zu groß. Ihr habt die Möglichkeit, per Bahn anzureisen. Der Fußweg zum Jugendgästehaus Johannesburg beträgt 21 Minuten.

<u>Die Adresse des Jugendgästehauses Johannesburg ist:</u>

Jugendgästehaus Johannesburg in Papenburg

Kirchstraße 38

26871 Papenburg

Tel: 04961 809 710

Einzigartiges Programm

Die Woche findet vom 23. bis zum 27. Juli 2012 statt. Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Montag, 23. Juli 2012

Um 10 Uhr heißen wir Dich im Jugendgästehaus Johannesburg in Papenburg Willkommen. Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung in die Akademiewoche und in das gemeinsame Projekt „Autarkes Floß“ erhältst Du eine Sicherheitseinweisung durch die Ausbilder der Johannesburg. Du lernst die mitmachenden Schüler und Schülerinnen und die an der Akademie beteiligten Unternehmensvertreter sowie Ausbilder aus der Johannesburg GmbH kennen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen fahren wir zur MEYER Werft. Dort wird Dirks Kreutzmann, Ausbildungsleiter der MEYER Werft die Gruppe begrüßen. Anschließend findet eine Führung durch das Besucherzentrum statt. Hier kannst Du Dir die größten Kreuzfahrtschiffe der Welt im Rohbau ansehen! Ein beeindruckendes Erlebnis!

Nach dem Abendessen machst Du an einem erlebnispädagogischen Projekt mit – wir möchten, dass Du die anderen Schüler und Schülerinnen bei Spiel und Spaß besser kennenlernst. Das stärkt den Teamgeist – und den benötigst Du für die Arbeit in den Werkstätten!

Um 22 Uhr fallt Ihr wahrscheinlich müde von den vielen Eindrücken ins Bett.

Dienstag, 24. Juli 2012

Um 8.30 Uhr gibt es Frühstück – danach geht es los in die Werkstätten. Der Bus fährt Dich zur Johannesburg GmbH. Dort wirst Du gemeinsam mit den anderen Schülern und Schülerinnen in die Werkstatt Deiner Wahl eingewiesen. Dann geht es auch schon los: Das Floß wird gebaut!

Mittags um ca. 12.30 Uhr ist Mittagspause und Du kannst Dein Lunchpaket verzehren. Danach geht es gleich weiter – Du arbeitest mit den Materialien Deiner Wahl unter realistischen Arbeitsbedingungen an dem Floß oder auch an der Vermarktung des Floßes weiter.

In kleinen Gruppen erfahrt Ihr über die Studierenden der Hochschule Emden/Leer etwas zum Thema „Schiffsauftrieb“ – auch „Archimedisches Prinzip“ genannt. Warum schwimmt eigentlich ein Schiff? Früher wurden Schiffe aus Holz gebaut, heute aus Eisen oder Stahl. Das Holz schwimmt ist logisch. Eisen schwimmt jedoch nicht. Wie kann man trotzdem aus Eisen Schiffe bauen, die schwimmen? Wir machen dazu Experimente und finden ganz bestimmt eine Lösung.

Nach dem warmen Abendessen um 19 Uhr hast Du die Gelegenheit, das Gelände auf dem Jugendgästehaus Johannesburg zu erkunden. Dort findest Du ausreichend Freizeitmöglichkeiten – vom Tischtennis bis zum Fußball. Hier ist vieles möglich.

Müde von der praktischen Arbeit schläfst Du um 22 Uhr ein.

Mittwoch, 25. Juli 2012

Nach dem Frühstück um 8.30 Uhr geht es wieder los zur Johannesburg GmbH. Dort arbeitest Du in Deinem Team an dem Bau und an der Vermarktung des Floßes weiter. Parallel informieren Dich Studierende der Hochschule Emden/ Leer über das Thema „Schiffsantrieb“. Früher haben sich Schiffe mit Hilfe der Natur oder durch Menschenkraft fortbewegt. Wenn man vorwärts kommen wollte musste man segeln, rudern oder paddeln. Heute können Große und kleine Schiffe mit Hilfe von Motoren und Propellern unabhängig von Wind oder Menschenkraft fahren. Wie funktioniert das Ganze überhaupt? Ziel ist es, mit einem Schiffsmodell verschiedene Antriebssysteme zu zeigen.

Zum Verschnaufen unterbrochen wird die Arbeit wie am Vortag auch durch eine Mittagspause. Nach dem Abendessen um 19 Uhr findet ein Bootsrennen statt. Hier kannst Du Dir und anderen beweisen, wer der bessere Bootsfahrer bzw. die bessere Bootsfahrerin ist.

Auch an diesem Tag ist um 22 Uhr Feierabend.

Donnerstag, 26. Juli 2012

Nach dem Frühstück (8.30 Uhr) fahren wir wieder gemeinsam zur Johannesburg. Dort werden dann die Feinarbeiten am Floß vorgenommen. Das Segel wird gehisst und die Lichterkette ans Boot installiert. Probeweise setzen wir das Floß mittags auf den See. Die Schüler der Mediengestaltung haben die Pressemappe mit Informationen über den Floßbau fertiggestellt und das Floß hat seinen endgültigen Namen nebst Logo erhalten.

An der Seefahrtsschule in Leer studieren Männer und Frauen den Beruf des Nautischen Offiziers. Der Traum dieser Schüler und Studenten ist, eines Tages als Kapitän an Bord eines Schiffes für die Mannschaft und das Schiff verantwortlich zu sein. Die Studenten haben bereits mindestens 6 Monate an Bord verlebt und können uns von ihren Erlebnissen und Aufgaben an Bord erzählen.

Nach der Mittagspause um 12.30 Uhr wirst Du gemeinsam mit den anderen beginnen, den Abend vorzubereiten. Ab 17 Uhr werden Vertreter der Presse sowie aus den Unternehmen, die die Akademie unterstützen, kommen, um sich das „Autarke Floß“ präsentieren zu lassen. Gemeinsam und vor laufenden Kameras werden wir das Floß aufs Wasser setzen – nachdem es feierlich durch Euch getauft wurde – und über den See auf dem Gelände der Johannesburg staken.

Abschließend findet ein gemeinsames Grillen statt. Euer letzter gemeinsamer Abend. Auch heute soll um 22 Uhr Schluss sein. Koffer müssen gepackt und die Abreise vorbereitet werden.

Freitag, 27. Juli 2012

Geschafft! Voll von vielen spannenden Eindrücken wirst Du nach dem Frühstück – diesmal um 8.00 Uhr - Dein Zertifikat über Deine Teilnahme an der Akademie erhalten! Nachdem Du Dich von den anderen Schülern und Schülerinnen verabschiedet und Kontaktdaten ausgetauscht hast, nimmst Du Deine Heimreise auf.

Wir hoffen, es hat Dir gefallen!

Vier Ausbildungswerkstätten im Überblick: Ein gemeinsames Ziel!

Um die Bereiche Metall, Elektronik, Holz, Medien und Mediengestaltung zu einem großen Projekt zu verknüpfen, werden alle Gruppen in Teilarbeit an der Realisierung des „Autarken Floßes“ zu arbeiten.

Koordiniert wird der Floßbau durch Dirks Kreutzmann, Ausbildungsleiter der MEYER Werft, der auch die Planung des Floßes übernommen hat.

Die Metallwerkstatt

Hier erfährst du interessante Vorgehensweisen von der Verarbeitung von Metall. Nach einer ausführlichen Unterweisung darfst du hier Deine Fähigkeiten testen. Von Biegen bis Schweißen bist Du aktiv am Floßbau beteiligt und lernst anhand von Maschinen und weiteren Gerätschaften die starken Kräfte der Metallverarbeitung kennen.

Begleitet wird der Bereich Metall durch:

Stephan Hövelmann, Werkstattleiter Johannesburg GmbH, Surwold

Matthias Kluthe, Mitarbeiter der KRONE GmbH, Werlte

Dirks Kreutzmann, Ausbildungsleiter der MEYER Werft, Papenburg

Die Energiewerkstatt

Ein autarkes Floß benötigt natürlich auch Licht und die Möglichkeit, Hupsignale von sich zu geben. Hierbei werden wir mit Hilfe von Photovoltaikanlagen die Sonne als Energiequelle nutzen und eine bunte Lichterkette sowie Scheinwerfer zum Leuchten bringen. Doch wie funktioniert das eigentlich mit dem Solar? Unsere Experten erklären es Dir und arbeiten mit Dir gemeinsam am umweltfreundlichen Antrieb der Technik.

Begleitet wird der Bereich Energie durch:

Helmut Eissing, Ausbilder, Johannesburg GmbH, Surwold

Thomas Teichmann, Hero-Glas Veredelungs-GmbH, Dersum

Alwin Otten, Geschäftsführer der Alwin Otten GmbH, Meppen

Die Tischlerei

Bei einem Floß darf ein wichtiger Teil nicht fehlen: Der Rumpf! Mit der richtigen Menge Holz konzentrieren sich die Dozenten und Du auf den Bau des Rumfpes sowie um eine dekorative Verzäunung als Gelände. Bohren, Schneiden und Feilen sind nur einige der zahlreichen Arbeitsvorgänge.

Begleitet wird der Bereich Holz durch:

Ingo Kaiser, Ausbilder, Johannesburg GmbH, Surwold

Karl Lögermann, Fachlehrer „Holzverarbeitung“ der Grund- und Oberschule Lathen

Die Mediengestaltung

In der Mediengestaltung entwickelst Du am Computer ein Logo für die Flagge des Floßes. Auch wird ein interessanter Name zur Entwicklung gehören sowie die Erstellung einer Pressemappe, die der am 26. Juli anwesenden Presse ausgehändigt wird. Als „rasender Reporter“ besuchst Du die Ausbildungswerkstätten und berichtest über dortige Aktivitäten.

Begleitet wird die Mediengestaltung durch:

Peter Hilbrands, Werkstattleiter, Johannesburg GmbH, Surwold

Tom Wolf, Tom Wolf Events

Pia Maria Holle, Wirtschaftsvereinigung der Grafschaft Bentheim

Das Jugendgästehaus Johannesburg in Papenburg

Im Jugendgästehaus verbringst Du nach einem spannenden und abwechslungsreichen Tag deine Freizeit. Hierbei sind der Beschäftigung keine Grenzen gesetzt. Billard, Tischtennis, Disco, Sport- und Brettspiele, Internetcafé und Cafeteria warten auf Dich.

Du bist ein Stadtbummler? Kein Problem. Das Jugendgästehaus Johannesburg liegt im Zentrum Papenburgs und ist nur einige Meter von der Fußgängerzone entfernt.

Lass es Dir schmecken! Für leckere Früh-, Mittag- und warme Abendmahlzeiten sorgt die hausinterne Kantine.

Schau doch mal rein! www.jugendgaestehaus-johannesburg.de

Die Johannesburg GmbH in Surwold

In der Johannesburg befinden sich die Ausbildungswerkstätten für die Bereiche Holz, Energie, Metall und Mediengestaltung. Die dort beschäftigten Ausbilder sowie an der Akademie beteiligte Unternehmensvertreter begleiten Dich während der Akademie und stehen Dir für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Gleichzeitig zeigen sie Dir wichtige Arbeitsvorgänge und arbeiten mit Dir gemeinsam am autarken Floß.

Mehr Infos findest Du auf:

www.johannesburg.de

Ein Dank zum Schluss

Personell und materiell unterstützt wird die Akademie „Nachwuchsköpfe der Ems-Achse“ durch folgende Unternehmen und Institutionen:

Alwin Otten GmbH
Industriestraße 22
49716 Meppen
Im Internet zu finden unter: www.otten.de

Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH
Bernard-Krone-Straße 1
49757 Werlte
Im Internet zu finden unter: www.krone.de

Grund- und Oberschule Lathen
Mühlenstraße 22
49762 Lathen
Im Internet zu finden unter: www.schulzentrum-lathen.de

HERO-GLAS VEREDELUNGS GmbH
Industriestraße 1
26906 Dersum
Im Internet zu finden unter: www.hero-glas.de

Hochschule Emden-Leer
Fachbereich Seefahrt
Bergmannstraße 36
26789 Leer
Im Internet zu finden unter: www.hs-emden-leer.de

H. Vrielmann GmbH
Otto-Hahn-Straße 59
48529 Nordhorn
Im Internet zu finden unter: www.vrielmann.com

Johannesburg GmbH
Burgstraße 1-12
26903 Surwold
Im Internet zu finden unter: www.johannesburg.de

ju-net gmbh
Bahnhofstraße 40 A
26427 Esens
Im Internet zu finden unter: www.ju-net.com

Akademie MEYER Werft GmbH
Industriegebiet Süd
26871 Papenburg
Im Internet zu finden unter: www.meyerwerft.de

Schilling GmbH
Holderstr. 12 – 18
26629 Großefehn
Im Internet zu finden unter: www.schilling-wintergarten.de

Technisches Hilfswerk
Ortsverband Emden
Schützenstraße 20
26721 Emden
Im Internet zu finden unter: www.thw-emden.de

VAN DEN HOOVEN CAD-Plot Service GmbH
Max-Planck-Straße 11
48529 Nordhorn
Im Internet zu finden unter: www.van-den-hooven.de

Fehlen Informationen?
Sind noch Fragen vorhanden?
Dann nehmt gerne Kontakt auf:

Projektleitung „Junge Ems-Achse mit Zukunftsideen“

Pia Maria Holle

Wirtschaftsvereinigung der Grafschaft Bentheim e. V.

NINO-Allee 11

48527 Nordhorn

E-Mail: holle@wirtschaft-grafschaft.de

Telefon: 05921/780144

Ansprechpartner bei der Wachstumsregion Ems-Achse e. V.

Jens Stagnet

Wachstumsregion Ems-Achse e. V.

Hauptkanal links 60

26871 Papenburg

E-Mail: stagnet@emsachse.de

Telefon: 04961/ 9409980

Verbindliche Anmeldung

zur Akademie „Nachwuchsköpfe der Ems-Achse“ vom 23. – 27.07.2012 in Papenburg

Hinweis:
Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen! Dort gibt es Informationen zum Auswahlverfahren, Rücktritt, Versicherungsfragen etc.

Den ausgefüllten Anmeldebogen bitte bis zum 10. Mai 2012 an die Schulleitung weiterreichen! Nach der Anmeldung erfolgen alle weiteren Informationen an die E-Mail-Adresse.

***Name, Vorname**: _____

*Straße: _____

*Postleitzahl, Ort: _____

***Telefon / Handynr. Deiner Eltern**_____

***E-Mail-Adresse**: _____

*Geburtsdatum: _____

*Schule: _____

***Schuhgröße**: _____

***Allergien:** _____

***Benötigte Medikamente** (Bitte Dosierung und Häufigkeit der Einnahme angeben):

_____

Ich möchte gerne an folgender Werkstatt teilnehmen:

1. Wahl	2. Wahl	3. Wahl

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der Schülerakademie „Nachwuchsköpfe der Ems-Achse“ an.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

_____

Bei Minderjährigen zusätzlich die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Ich bin damit einverstanden, dass mein Sohn/ meine Tochter das Gelände der Johannesburg GmbH (Burgstraße 1-12 in Surwold) bzw. des Jugendgästehauses in Papenburg (Kirchstr. 38) ohne Aufsicht verlässt.

_____

Unterschrift der/ des Erziehungsberechtigten